

mittwochs

Ausgabe 15 2023

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

10. Mai 2023

Leckerer
8-Klass-Spiel
CHOCOLAT

diesen Fr + Sa
19 Uhr

PACE

**JUNG-
PFLANZEN**

ab 11. Mai
täglich

THEMEN

Pflanzenmarkt ab morgen
Kinderschutzgruppe
Ausflüge Kunstgeschichte
Ausflug Grafikdesign

Aus dem Gartenbau-Unterricht

Jungpflanzenmarkt im Schulgarten

Nach den Corona-Jahren gibt es wieder einen Jungpflanzenmarkt im Schulgarten. Die Vorbereitung begann bereits im Winter, in dem die SchülerInnen den reifen Laubkompost gesiebt und gedämpft haben. Das ist die Basis für unser Kultursubstrat. Aufgepimpt mit Hobelspäne von Frau Unger sowie Hornspäne und Urgesteinsmehl als biologischer Dünger, haben die Jungpflanzen darin gute Wachstumsbedingungen.

Neu in diesem Jahr ist der Verzicht auf neue Etiketten aus Plastik. Im geringen Umfang haben wir alte Etiketten wiederverwendet. Die Mehrheit der Pflanzen ist jedoch mit selbst geschnitzten oder gekauften Holzstäbchen versehen. Darauf schrieben wir mit einem Kugelschreiber die Sorte drauf. Damit wird das Thema Müll und Mikroplastik im Boden im Unterricht thematisiert. Denn mittlerweile lautet die Schreckensnachricht aus der Wissenschaft, **dass in Böden mehr Plastik als in den Meeren ist.**

Verkauf

Die Jungpflanzen für den Verkauf stehen im Gewächshaus. Verkauft werden die Jungpflanzen in Plastiktöpfen, die wir gebraucht erhalten haben. **Diese Töpfe nehmen wir auch wieder zurück, um sie in den nächsten Jahren wieder zu benutzen.**

Die kleinen Jungpflanzen werden "unverpackt" aus den Quickpotplatten verkauft. Für diese Pflanzen wäre es gut, wenn Sie einen Behälter oder Eierkarton für den Transport mitbrächten.

Letzten Freitag besuchte ich zwei Waldorfschulen in Bremen und holte mir neue Ideen für den Pflanzenmarkt. Die Eltern und die SchülerInnen können sich dort eigenständig die Pflanzen nehmen und legen das Geld in eine Gelddose. Das würde ich gerne dieses Jahr testen und Ihnen somit die Möglichkeit geben zu jeder Zeit, auch am Wochenende, die Pflanzen zu kaufen. Wenn das Gewächshaus offen steht, bin ich auch in der Nähe und kann Ihre Fragen beantworten oder Ihnen das Wechselgeld ausgeben. Sollte ich nicht da sein, dann brauchen Sie sich nur den Zahlen-code von dem Schloss am Gewächshaus zu merken.

Verkaufstage: 11. - 17. Mai

Verkaufszeiten: durchgehend

Preise: Topfpflanzen 1,50 €

Jungpflanzen aus den Quickpotplatten 0,25 €

Pflanzen im Verkauf

Bei Tomaten und Kürbissen ist es mir wichtig, die genetische Vielfalt durch neue und alte Sorten meinen SchülerInnen aufzuzeigen. Alle Sorten sind samenfest.

Ein paar Informationen über einzelne Sorten habe ich hier zusammengetragen. Weitere Informationen zu den einzelnen Sorten, bitte ich Sie im Internet sich anzuschauen.



Foto: Andreas Hermsdorf, pixelto.de

Tomaten

Stabtomaten:

Stabtomaten sollten überdacht angebaut werden. Haben Sie dazu keine Möglichkeit, greifen Sie auf die Sorte 'Primabella' zurück. Sie ist die einzige Sorte, die gegen Krautfäule resistent ist.

- 'Primabella', rote Cocktailtomate
- 'Harzfeuer', rote Frucht
- 'Hellfrucht', rote Frucht
- 'Sliwowidnij', gelbe Cocktailtomate
- 'San Marzano', ovale und rote Frucht
- 'Black Plum' dunkelrote ovale Früchte
- 'Goldtropf' gelbe Cocktailtomate
- Typ Ochsenherz, rote Fleischtomate

Strauchtomaten:

Wildtomaten wachsen mit vielen Seitentrieben in die Breite, brauchen keinen Regenschutz und müssen auch nicht ausgegeizt werden.

- 'Tomatito', rote Cherrytomate, Wildtomate
- 'Rote Ribisel' hellrote Cherrytomate, Wildtomate
- 'Rote Murrel', rote Wildtomate

Kürbisse:

- 'Filamento', Typ Spaghetti- Kürbis
- 'Musvat de Provance', Typ Muskatkürbis
- 'Roter Zentner', Typ Riesenkürbis
- 'Atlantic Giant', Typ Riesenkürbis
- 'Blue Kuri', Typ Hokkaido, grau-blaue Schale
- 'Red Kuri', Typ Hokkaido
- 'Solor', Typ Hokkaido
- 'Nutterbutter', Typ Butternuss
- 'Butternut Waltham', Typ Butternuss
- 'Table Queen', Typ Acorn



Zucchini:

- 'Cocozelle von Tripolis', grün-weiß gestreift
- 'Alberello', gelbe Schale
- 'Zuboda', grüne Schale
- 'Rondini', kleine, runde grüne Früchte

Mangold:

- 'Bright lights'
- 'Feurino'
- 'Lucullus'
-

Kohlrabi:

- 'Azur Star'
- 'Superschmelz'
- 'Noriko'

Sonstiges Gemüse:

- Mini-Romana-Salat
- Paprika
- Porree
- Salatgurke
- Rote Bete
- Knollenfenchel
- Spitzkohl
- Blumenkohl
- Zuckermais
- bunter Popcornmais

Kräuter:

- Dill
- krausige Petersilie
- Liebstöck
- Zitronenbasilikum



Blumen:

- Salbei 'Johannisfeuer'
- Schopfsalbei
- Kleiner Lederbalsam
- Zwergsonnenblume
- Leinkraut
- Cosmea
- Schleifenblume
- Kapuzinerkresse

Weiterhin werden Tulpen aus dem Projekt "Tulpen für Brot" für 80 Cent verkauft. Wer möchte, kann auch frischen Rhabarber für 50 Cent je Stange im Schulgarten kaufen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Grüße aus dem Schulgarten
Maria Störrle

Kinderschutz geht alle an!

Jedes Kind hat das Recht, sicher und gesund aufzuwachsen. Frei von Gewalt und unterstützt durch Erziehung, Bildung und Förderung sollen Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit und ihre Stärken entwickeln können. Manchmal erleben Kinder jedoch Gewalt oder Vernachlässigung und drohen in ihrer Entwicklung Schaden zu nehmen. In solchen Situationen brauchen Kinder und Jugendliche jemanden, der ihre Rechte wahrt und sie wirksam schützt. Um unsere Kinder und Lehrenden zu unterstützen, gibt es an unserer Schule seit 2015 die Kinderschutzgruppe, deren Mitglieder jederzeit und niedrigschwellig als Ansprechpartner*innen fungieren und Kinderschutz in all seinen Facetten und in vielfältiger Weise in der Schule etablieren.

Hierbei spielt die Präventionsarbeit ebenso eine Rolle wie konkrete Hilfestellungen für Schüler*innen in akuten Notsituationen.

Die „alte“ Besetzung der Kinderschutzgruppe hat nun aus den unterschiedlichsten Gründen (die ganze Spannweite des Lebens: vom Baby bis zur Rente) ihr Amt niedergelegt. Ein großes Dankeschön an Frau Brune, Herrn Daecke, Frau Heinen-Appel, Frau Hoth und Frau Runge-Rustenbeck für ihr Engagement und ihren Einsatz. Nun befindet sich die „neue“ Kinderschutzgruppe im Aufbau. Dafür suchen wir noch interessierte Eltern, die uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen möchten.



Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de
Merle Winterfeldt



Aus der 12. Klasse

Besuch des Bauhaus Museums in Weimar

Im Zuge der Kunstgeschichte-Epoche war die 12. Klasse am 4.5.23 im Bauhaus Museum in Weimar. Das mehrere Schüler*innen gerade in der Prüfungsphase stecken, gestaltete sich die Terminfindung schwierig und so fiel die Entscheidung sehr spontan. Doch das Beste: Die Fahrt wurde durch die CoronaHilfe finanziert.

In dieser Epoche geht es um Architekturgeschichte, quasi von Stonehenge bis Heute. Da die Schüler*innen durch ihre Prüfungen nicht nur gestresst sind, sondern auch viel Zeit drinnen mit Lernen verbringen, wollte ich gern einen Ausgleich schaffen und so viel wie möglich draußen machen. Das zunehmend schöne Wetter und einige spannende Architekturwerke wie die zahlreichen, oft mittelalterlichen Kirchen, das Braunschweig Kolleg als Überbleibsel der NS-Architektur oder auch das heitere Rizzi Haus sowie die neuen Hochhäuser am Bahnhof als moderne Gebäude machen einen Architekturrundgang durch Braunschweig gut möglich. Zudem ist es schön, sich die Architektur neben der Theorie auch live anzuschauen.

Am 9.5. ergänzte ein kleiner spontaner Ausflug zum Haus der Wissenschaft in Braunschweig den Besuch in Weimar. Zuvor haben wir die Gebäudegeschichte näher betrachtet: Das Haus der Wissenschaft wurde als ehem. Bernard-Rust-Hochschule für Lehrerbildung während der NS-Zeit gebaut. Später wurde sie dann zur Kant-Hochschule und ist heute das Haus der Wissenschaft. Seit 2016 gibt es dort eine Dauerausstellung mit dem Titel „Vom kleinen Exer zum Haus der Wissenschaft“, die wir uns angeschaut haben. Danach haben wir den großen Gebäudekomplex, zu dem u.a. auch das Naturhistorische Museum und die TU Sporthalle gehören, von Außen besichtigt und mit dem benachbarten Neubau der TU, in dem sich das BRICS Forschungszentrum befindet, verglichen.

Mit diesen Ausflügen schulen wir nicht nur den Blick für Architektur, wir entdecken nebenbei auch die Geschichte unserer Stadt sowie Geschichten über sie.

Mona-Lisa Müller, Kunstlehrerin





Aus der 10./11. Klasse

Besichtigung der Druckerei ROCO Druck

Wie eine zweidimensionale, digitale Grafikarbeit zu einem realen, dreidimensionalen Printerlebnis wird, erfuhren die Schüler*innen im Rahmen des Wahlfaches Grafikdesign beim Besuch von roco-druck in Wolfenbüttel. Der Geschäftsführer nahm sich persönlich Zeit, um den acht Jugendlichen das Druckhandwerk vorzustellen. Dabei erklärte er ausführlich die Hintergründe, Farbspektren und Arbeitsschritte – so bekamen die 10. und 11. Klässler*innen einen umfangreichen Einblick.

Anschließend bestaunten sie besondere Printbeispiele und erhielten eine Ahnung davon, was mit den Maschinen in der Produktionshalle möglich ist. Dann ging es endlich in das Herzstück der Druckerei: Hier erlebten die Jugendlichen den Belichter, den Rollenoffset, den Digitaldruck, die Schneidmaschinen sowie die Falzmaschine und den Hefter in Aktion. An jeder Maschine wurde ihnen die Arbeitsschritte und Besonderheiten erklärt. Die sich vermischenden Takte der Maschinen schufen ein arbeitsames Umfeld.

Mit diesem Hintergrundwissen werden die Schüler*innen ihre in Adobe Indesign erstellten Arbeiten anders denken und betrachten, da sie das fertige Produkt schon visualisieren können.

Der Ausflug hat den Schüler*innen sehr gefallen, besonders dass sie nun eine Ahnung davon haben, wie Printprodukte entstehen. Der Einblick in die Maschinenhalle empfanden alle als spannend.

Im nächsten Schritt werden wir mit den Schüler*innen einen Namen und ein Logo für die Schülerfirma finden und kreieren. Ziel ist es schulinterne Plakate, Schilder etc. zu gestalten und daran praktisch zu üben. Wenn es gut läuft, ist dieser Kurs eine tolle Vorbereitung für unsere 12. Klässler*innen, die ihr Fachabitur an der Oskar-Krämer-Schule absolvieren werden. Mit dem neuen Wahlfach Grafikdesign soll jedenfalls die Kreativität unserer Waldorfschüler*innen eine weitere und zeitgemäße Ausdrucksformen bekommen.

Inge Bosse, Lehrerin WF Grafikdesign

Der HPSZ im Beet

Liebe MitEltern aus dem HPSZ. Wir wollen zusammen unser Beet für das Sommerfest vorbereiten. Es befindet sich rechts vom Turnhalleneingang. Wir treffen uns am **So 14. Mai um 9:30 beim Beet!**

Es soll Unkraut gezupft werden und kleine Überraschungen für unsere neuen Erstklässler*innen gepflanzt werden.

Habt ihr Fragen? Dann schreibt oder sprecht uns an, Eure 1./2. Kleinklasse.



Termine

8-Klass-Spiel

12. + 13. Mai 2023

Sonderferien

22. bis 26. Mai

Sommerfest

1. Juli 2023

Beiträge gesucht – Rückblicke, Lobeshymnen oder Ankündigungen sind ausdrücklich erwünscht, um die mittwochs vielfältig und interessant zu gestalten. Also ran an die Tastatur und an mittwochs@waldorfschule-bs.de geschickt.



Wir sind auf
Facebook und
Instagram!
Schaut vorbei

Wir suchen

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Klassenlehrerstelle (m/w/d)**
1. bis 8. Klasse
- **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
Deutsch/Geschichte
- **Teilnehmenden FÖJ (m/w/d)**

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**
für den Musikunterricht in Klasse 1-12

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie der Stellenanzeige auf unserer Website. Gerne sind wir persönlich für Sie da oder nehmen Ihre Bewerbung entgegen:
michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in**
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft**
- **Pädagogische Fachkraft**
- **Betreuungskraft**

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert. matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de
Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Herr Grüttemann

mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de
Sylvia Dörries-Yan
sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Maria Störrle (Lehrerin), Merle Winterfeld (Lehrerin),
Mark Grüttemann (pädagogischer Mitarbeiter),
Ute Rehmann (pädagogische Mitarbeiterin)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de